



Universitätsbibliothek Paderborn

Leben Iesv Christi

Auß Den Fünff Theilen in zween Theil zusammen gezogen/ vnd auff alle
Sonntägliche vnd Feyertägliche Euangelia gericht/ neben anderen
Betrachtungen von dem H. Passion, Todt/ vnd Aufferstehung vnsers lieben
Herren. Auß Den Heyligen Vier Euangelisten/ mit Glaubens vnd
LebensLehren/ auch liebreichen ...

In welchem die Feyertägliche Euangelia/ neben anderen Geheimbnussen/
so öffentlich in der Kirchen nit werden gelesen/ sambt dem Passion vnd
Todt Christi/ begriffen seynd

Forer, Laurenz

Dillingen, 1659

Am Fest der Geburt Mariæ.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44345

Gotte recht hoffen! Ihme ungewisfelt trawen / vnd glauben: Ille non a-
mat, & deserit: Er liebe nit / vnd verlasset vns. Dann was er liebt / das
erhaltet er.

Seuffzer oder Gebett.

SHer Jesu Christe / du höchste Glory vnd Coron der A-
posteln / dir sage ich von Herzen Dank / daß du der Apostel Ambe so
hoch geachtet / vnd beschwogen / da du dieselben erwöhlet woltest / ein-
gangs Nacht zuvor auff einem Berg gebetter hast / deine Christliche Kirch zu-
lehren / wievil daran gelegen sey / daß sie gute / aufrechte / eysrige / vnd mit
Himmelschem Liecht erleuchte Lehrer habe; die von deinem Himmelschen
Vatter beruffen / der Seelen Heyl ihnen mehr / als ihr eigenes Leben / lassen an-
gelegen seyn. O wie wirst du deinem lieben Vatter dise / die du erwöhlet wolt-
test / so treulich in deinem Gebett befohlen haben / daß er sie mit barmherzigen
Augen ansehe; mit gnugsamer Gnad stärke / vnd mit allen nothwendigen Tu-
genden versehe / vnd zu aller Marter vnd Leyden vest / vnd bereit mache. Wel-
ches dann bey allen beständig bis ans End geschehen / allein der Sehn des
Verderbens / das ist / Judam den Verführer aufgenommen; welcher auß sei-
ner eigenen Schuld sich dieses H. Ambs verlustig gemacht / vnd ist zugrund
gangen. Dich bitte ich auff das demüthigst / du wöllest deiner Catholischen
Kirchen auch noch fürters / bis ans End der Welt / mit heiligen / Goetseligen /
vnd warhafftig Apostolischen Männern Fürsichung thun / welche wider alle
Feind des Glaubens bis in Tode streiten; welche die Christliche Lieb in aller
Menschen Herzen pflanzen; welche meniglich in deiner Göttlichen Wahrheit
vnderweisen: vnd ihren Schäflein / als gute Hirten / mit allen Tugenden /
insonderheit mit der Saftmuth vnd Demuth / mit der Lieb vnd Gedult vor-
gehen; vnd nichts / was zur Seelen Heyl nothwendig / vnd erspriechlich ist /
vnderlassen. Insonderheit gib dein Göttliche Gnad / daß sie sovil tausent See-
len / die durch die Ketzerey von deinem wahren Schaffstall seynd abgereten /
oder durch den Unglauben noch nie darein kommen / vermittelst deiner Gött-
lichen Hülf / vnd deines heiligsten Leydens vnd Sterbens / noch
darein gebracht werden / vnd dich im Himmelreich mit
dem Vatter vnd H. Geist ewiglich loben /
vnd lieben. Amen.

Am Fest der Geburt Martæ.

Such oben am Fest ihrer Empfängnuß. am 25. Blat.

Am